

Preisverleihung in Potsdam

Borussia Brandenburg gewinnt den Stern des Sports 2024

Di 26.11.24 | 19:56 Uhr

Der FC Borussia Brandenburg wurde am Dienstagabend mit dem "Stern des Sports" Brandenburgs in Silber ausgezeichnet. Für die soziale Maßnahme "Rasenstürmer Plus" erhält der Verein ein Preisgeld in Höhe von 2.500 Euro.

Der Verein unterstützt inklusiv Kinder mit Mobilitätsdefiziten durch das "Rasenstürmer Plus"-Programm, das individuelles Training in Kleingruppen bietet, ihre motorischen Fähigkeiten verbessert und ihr Selbstvertrauen stärkt.

Zudem entlastet das Projekt die Eltern und das pädagogische Umfeld der Kinder, da die Trainingseinheiten während der Kitazeit stattfinden und die Kinder per Shuttle-Service hin- und zurückgefahren werden.

Jugendarbeit von Alba
Berlin
**Das Leuchtturmprojekt aus
der Gropiusstadt**

Wintersport im brandenburgischen Flachland

Den zweiten Platz belegte der Förderverein
Badeanstalt Niemegek 1929. Der Verein konnte

nach über 40 Jahren den Schwimmsport nach Niemegek zurückbringen, indem Schwimmausbildungen in Schulen und ein Stadtschwimmfest unterstützt werden. In den vergangenen zwölf Monaten konnten fünf Rettungsschwimmer ausgebildet werden. All das wird mit einem Fördergeld in Höhe von 1.500 Euro belohnt.

Platz drei geht an den WSV 1923 Bad Freienwalde, der Wintersport im brandenburgischen Flachland ermöglicht und für Freizeit- wie Leistungssport ausbildet. Damit wird auch der Sport in Schulen und Kindertagesstätten unterstützt. Hierfür erhält der Verein 1.000 Euro.

Die beiden Förderpreise gehen an den Ajax Eichwalde 2000 und an den TSV BW65 Schwedt/Oder. Sie erhalten jeweils 500 Euro.

Sendung: rbb24, 26.11.2024, 21.45 Uhr



NÄCHSTER ARTIKEL /

Neue Regierung in Brandenburg

SPD und BSW einigen sich auf Koalitionsvertra